

Gestern

1916

1916

Verzeichnis der Ehrenmitglieder mit Gründungsdatum
2. September 1916

Nr.	Name	Wohnort	Gründungsdatum
1.	Herr Oberster Schulrat	Dottikon	1916
2.	Herr Oberster Schulrat	Dottikon	1916
3.	Herr Oberster Schulrat	Dottikon	1916
4.	Herr Oberster Schulrat	Dottikon	1916
5.	Herr Oberster Schulrat	Dottikon	1916
6.	Herr Oberster Schulrat	Dottikon	1916
7.	Herr Oberster Schulrat	Dottikon	1916
8.	Herr Oberster Schulrat	Dottikon	1916
9.	Herr Oberster Schulrat	Dottikon	1916
10.	Herr Oberster Schulrat	Dottikon	1916
11.	Herr Oberster Schulrat	Dottikon	1916

1930

1932



1934

Diplom Gauturnfest 1934
13. Rang, 5. Kategorie

Der Turnverein Höglingen wurde als Patensektion bezeichnet und der Vergleich mit dem Nachbardorf fand rege statt. Die beiden Vereine trafen sich jeweils in der Bachdole, voraus gingen zwei Trümmeler in weissen Gewändern.

1934

Der Turnverein verzeichnete an der Fasnacht und am Turnerabend keine Einnahmen. Der damalige Sternenswirt verdiente.
Die Turnerschar dekorierte während einer Woche den Sternensaal und erstellte eine spezielle Tanzfläche. Sie verkauften an der Fasnacht Konfetti und verdienten somit etwas in die Kasse.



1937

Freiämter Turnfest

Die Dottiker Turner bestritten jeweils alle Disziplinen. Leichtathletik wie Weitsprung standen auf dem Programm, ebenso die Körperschule (heute Gymnastik) und der Barren.



1951

1951 nahm der Turnverein Dottikon zum 1. Mal am Eidgenössischen Turnfest in Basel teil. Geld war wenig vorhanden und so erhielt jeder Turner pro besuchte Turnstunde Fr. 0.50 an die Festkarte.

1951



Gemütlichkeit wurde grossgeschrieben. Die Turnfahrten waren für die Turner verpflichtend. Turner, welche nicht teilnahmen, wurden dem Verband gemeldet. Es gab einen Fussmarsch von rund 5 Stunden. Die Verpflegung und das Holz fürs Feuer brachte jeder selber mit. Die Frauen der Damenriege blieben vorerst zu Hause oder gingen separat, später durften sie auch mit.

Ende der 50er Jahre wurde das Lotto des Turnvereins ins Leben gerufen. Hans Geissmann war an der Technikerschule in Biel und brachte das Lottospiel ins Freiamt. Der Turnverein organisierte diesen Anlass für das Dorf und die ganze Region.



1966

50 Jahre Turnverein Dottikon

Die Feierlichkeiten fanden auf dem Sportplatz Eschenmoos statt. An der Tombola gab es einen Austin850 im Wert von Fr. 5'200.- zu gewinnen und der Starttrompeter, welcher auftrat, kostete Fr. 7'000.-.

1978

Turnen für Alle

Die Turnverein-Trainings fanden jeweils dienstags und donnerstags statt. Nach dem Bau der Turnhalle Risi im Jahr 1978 wechselte der Turnverein sein Trainingslokal vom Hübel ins Risi und dadurch auch den Trainingstag von Donnerstag auf Freitag.



1955

1956

1966

1974

1978

1955

Ernst Furter, der Vorunterrichtsleiter, (heute Oberturner, Technischer Leiter) besuchte als einer von 4 Personen aus dem Aargau den Leiterkurs in Magglingen. Stolz nahm er die militärischen Übungen in die Turnlektionen mit.

Mit Tamburin und Stecken hiess es bei Ernst „Mitgruppe rechts schwenkt aus“. Die Pünktlichkeit und Disziplin zeichnete die Turner aus. Wer nach dem Training duschen wollte, musste sich beeilen. Der Abwart schaltete das Wasser nur für kurze Zeit ein und verlangte pro Dusche Fr. 0.20. Da gab es keine Möglichkeit zum Singen unter der Dusche.

1956

Der Turnverein Dottikon spielte mit seinen ambitionierten Herren im Sommer jeweils Korbball und im Winter Handball. In Wohlen gründete ein Dottiker den Handballverein. In Dottikon spielten danach die Damen Korbball in einem separaten Verein.

- Sichtbar mangelndes Training!
- Bedenklicher Leistungsabwärt!
- Deutlicher Rückgang der Leistungen im Vergleich zu früher!

Wo man solche Schlagzeilen lesen kann? Natürlich in der Schweizer Presse. Und gemeint sind damit nicht etwa unsere Spitzen-Sportler, sondern - höre und staune - unsere Jungen, die zur Rekrutierung antreten.

So gerne nimmt sich die heranwachsende Generation ernst - und verlangt auch von ihrer Umwelt ernst genommen zu werden. Sie hat ein Anrecht darauf. Denn dieser heranwachsenden Generation ist die Verantwortung für Staat und Volk von morgen überbunden. Aber wie soll man in dieser Zukunft Vertrauen haben, wenn die dannmal verantwortliche Generation schon heute einen immer krasserem Abfall von den Leistungen ihrer Verfahren zeigt?

Ein gewandter Geist verlangt nach einem gesunden Körper. Im harten Konkurrenzkampf des Alltags bestehen zu können erfordert nicht nur berufliche Fähigkeiten, sondern ebensosehr persönlichen Mut und körperliche Härte. Weichlinge sind weder tüchtige Berufsmänner noch verantwortungsbewusste Staatsbürger.

Der Kldg. Turnverein ist die Volksschule der Leibeserziehung. Seine Vereine und Sektionen pflegen in einer kameradschaftlichen Atmosphäre die gesunde und harmonische Körpererhaltung und erfüllen damit eine ethische Aufgabe an Volksgenossen. Wo immer Du mitzumachen gedenkst - als Kunstturner, Nationalturner, Leichtathlet oder im Vorunterricht - hast Du die Gewissheit, als Individualist in Deiner freien Entfaltung und Entwicklung tatkräftig gefördert zu werden.

Und vergiss nicht: Was Du heute für Deine Gesundheit tust, dankt Dir Dein Körper in den reiferen Jahren. Wir würden uns freuen, Dich als neuen Kameraden in unserem Verein willkommen heissen zu dürfen.

Mit kameradschaftlichen Grüessen

Der Turnverein und Kunstturnen war bei den jungen Herren beliebt. Sie fuhren nach Möriken ins Training und übten drei Mal in der Woche. 2 Kunstturner fuhren in den 60er Jahren sogar mit dem Velo von Dottikon nach Zug an den Wettkampf.



7. Anschaffung eines Computers

Um die immer vielfältigeren Arbeiten und Anforderungen zu meistern haben wir uns entschlossen einen Computer anzuschaffen. Damit können verschiedene Arbeiten wesentlich vereinfacht werden.

- Einsatzpläne, Vereinsrechnungen, Festabrechnungen, Adressverwaltung, Mitgliederverzeichnis und vieles mehr.
- Den Standort haben wir beim Kassier vorgesehen
- Kosten: ca. Fr. 2500.-

Die Diskussion wurde eröffnet. Mit Skepsis wurde über dieses Thema diskutiert, ist trotzdem einstimmig genehmigt worden.



1996

1980

1991

1996

2001

2005

2010

2012

2016

Skirennen

Habt ihr gewusst, dass der Turnverein mehrere Jahre lang ein Skirennen organisierte?

Die Maiengrünabfahrt konnte ca. 3x durchgeführt werden. Kurzfristig wurden alle Turner zusammen gerufen, um die Pisten vorzubereiten. Die Startnummern bezog man bei Rivella, die Fähnli am Pistenrand von der Bally und das Zielband konnte man in Boswil beziehen. Eine grosse Sorge war die Versicherung, welche sehr rasch abgeschlossen werden musste. Die Piste wurde durch eigenes „Stampfen“ präpariert. Rund 150 Personen waren am Start. Das Revival 1999 konnte leider wegen Schneemangel nicht durchgeführt werden.



— bewegt seit 1916 —
TURNVEREIN DOTTIKON

2001



2010

Kreisturnfest in Dottikon
Der Turnverein organisierte mit einem grossen OK das Kreisturnfest Freiamt. Der Kreis Baden war ebenfalls mit seinen Vereinen Gast in Dottikon.

Der Zeltaufbau fand im Trockenen statt, danach regnete es nur noch. Die Wettkämpfe konnten trotzdem durchgeführt werden, Schlamm und Dreck war jedoch allgegenwärtig. Der Verein musste ein Defizit in Kauf nehmen und wurde von vielen Vereinen solidarisch unterstützt.



2010

Haben Sie gewusst, dass der STV Hägglingen auf das Turnfest 2010 ein riesiges Rössli aus Holz für den TV Dottikon gebaut hat?



2005

2009 / 2012

Gymnastik kommt wieder in den Turnverein Dottikon. Nach einigen Jahren begannen die Turnerinnen und Turner im Jahr 2009 wieder zu tanzen. Larissa Federer und Patricia Wietlisbach starteten mit einer Gruppe in Kleinfeldgymnastik. Im Jahr 2012 wurde mit Fachttest Allround gestartet. Adrian Wietlisbach und Alain Strebel setzten sich als Leiter für die Disziplin und die Wettkampfvorbereitungen ein.

2005

Freiamtercup in Dottikon

2016

100 Jahre Turnverein Dottikon



— bewegt seit 1916 —
TURNVEREIN DOTTIKON

— bewegt seit 1916 —
TURNVEREIN DOTTIKON

Präsidenten

1916-1920	Otto Schenker
1920-1924	Otto Annaheim
1924-1928	Fritz Schluep
1928-1931	Otto Annaheim
1931-1942	Jakob Michel
1942-1943	Karl Peterhans
1943-1944	Ernst Wietlisbach
1944-1951	Hans Ackermann
1951-1953	Hans Zwygart
1953-1955	Bruno Furter
1955-1960	Edi Kuhn
1960-1965	Otto Wermelinger
1965-1966	Hans Huber
1966-1969	Ernst Furter
1969-1974	Eric Bärswyl
1974-1983	Otto Sprenger
1983-1985	Daniel Fischer
1985-1990	Raymund Blumer
1990	Bruno Gisi ad interim
1991-1994	Stefan Wietlisbach
1994-1997	Rolf Robmann
1997-2001	Roger Brunold
2001-2006	Hansruedi Spescha
2006-2014	Alain Strebel
2014-	Gabriel Wietlisbach

Oberturner

1916-1917	Otto Annaheim Ernst Beiser Albert Matter
1917-1921	Arthur Wittmer
1921-1922	Ernst Widmer
1922-1933	Otto Annaheim
1933-1943	Julius Dubler
1943-1948	Karl Peterhans
1948-1956	Edi Saladin
1956-1961	Hans Geissmann
1961-1967	Ernst Furter
1967-1977	Peter Häusler
1977-1989	Pius Wietlisbach
1989-1994	Meinrad Furter
1994-2000	Hansruedi Spescha
2000-2011	Stefan Sprenger
2011-2013	Larissa Federer
2013-	Patricia Wietlisbach